

## Zeugnisverleihung und Verabschiedung des Kurses 2023-2024 am 23.07.2024

Beste Bedingungen für einen fröhlichen Start in die Zeugnisverleihung: bei hochsommerlichen Temperaturen begegneten sich die Teilnehmenden letztmalig im Foyer des Seminars unter der Dienstbezeichnung der Lehramtsanwärterin bzw. des Lehramtsanwärters. Freudig wurde begrüßt, geplaudert und angestoßen.



Im Saal startete der aktuelle Musikkurs mit „Lovely“ von Billie Eilish stimmungsvoll die diesjährige Veranstaltung.

Die Kurssprecherinnen Lea Breternitz, Magdalena Buschmann und Alina Munz verwiesen auf das Bild der Fahrt mit der Achterbahn, mit welchem sie die neuen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer im Frühjahr begrüßten: „Wir sind heute auf der Zielgeraden, die Geschwindigkeit wird langsamer und die Bahn bremst. Wir haben es geschafft!“ Stellvertretend für den ganzen Kurs dankten die Kurssprecherinnen der Direktorin Frau Schoch für die Unterstützung im letzten Jahr mit einem bunten Sommerblumenstrauß. Auch Frau Schoch dankte für den konstruktiven Austausch und die damit verbundenen wertvollen Rückmeldungen durch die Kurssprecherinnen. Ein weiterer Dank ging an die Gruppensprecherinnen für den engen Kontakt zum Kurs.



In Ihrem nachfolgenden Grußwort verwies Frau Schoch auf Leo Tolstoi (1828-1910): „Das Glück besteht nicht darin, dass du tun kannst, was du willst, sondern darin, dass du auch immer willst, was du tust“

Mit Stolz können die Anwesenden heute auf 18 Monate Vorbereitungsdienst zurückblicken. Mit dem heutigen Tag erfüllt sich der Berufswunsch der Grundschullehrkraft; ein wunderbarer Beruf, der nie langweilig wird. „Wir brauchen Sie alle als Expertinnen und Experten in den

Klassenzimmern in unseren Schulen!“ Dabei sei es die größte Herausforderung, die wachsende Heterogenität nicht als Problem, sondern als Gewinn anzusehen. Grundschule ist ein Ort gelebter Demokratie. Hier kann ein gemeinsames Leben und Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Voraussetzungen gelingen. Die Konflikte der Welt machen auch vor den Klassenzimmern nicht Halt. Von den neuen Lehrkräften wird viel abverlangt, u.a. innere Kraft, um Haltung zu zeigen und bestehende Werte zu verteidigen. Offenbleiben, Prioritäten setzen, sich in Teamarbeit zu stärken und sich für gute Bedingungen an den Grundschulen zu engagieren, ... diese und andere Wünsche sollen Mut machen für den heutigen Start in den Beruf der Lehrerin und des Lehrers.



Für spontanen Beifall sorgte der aktuelle Sportkurs mit der dynamischen Einlage vor und auf der Bühne. Auch die artistischen Darbietungen wurden mit viel Applaus belohnt.

Anschließend wurden im formellen Teil der Veranstaltung die Zeugnisse in den Pädagogik-Gruppen verteilt:



Pädagogikgruppe Frau Bühler



Pädagogikgruppe Herr Humpfer



Pädagogikgruppe  
Herr Le-Nguyen



Pädagogikgruppe  
Frau Neidhardt



Pädagogikgruppe  
Frau Widmann



Pädagogikgruppe  
Herr Wilcke



Pädagogikgruppe  
Herr Wunsch

Herr Wunsch überreichte als Vorsitzender des Fördervereins zudem folgende Preise:

Für herausragende Leistungen im Rahmen der abschließenden Staatsprüfung wurden Maren Capek, Nina Marie Kirdorf, Amelie Hirsch, Jasmin Schäfer und Madeleine Lutz geehrt. Für die Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte im Rahmen der Medienbildung wurden Leonie Carle und Vivian Hummel ausgezeichnet.



Herr Wilcke überreichte Ann-Kathrin Müller und Jana Hajdo für innovative Konzepte aus BNE zwei Preise und verwies auf weiterführende Informationen zu diesen ausgezeichneten Projekten auf den BNE- Kursraum.

Der Musikkurs beendete mit dem Titel „Best of us“ von der Gruppe Wier schwungvoll die Zeugnisverleihung.

